

falstaff

FALSTAFF – FEBBRAIO 2020



tasting / NEBBIOLO-TROPHY

NEBBIOLO: DER ROTE MIT CHARAKTER

Nebbiolo ist eine anspruchsvolle, spät reifende Rebsorte, die im Piemont und in der nördlichen Lombardei verbreitet ist. Aus ihr werden etwa Barolo- und Barbaresco-Weine hergestellt. Falstaff widmet sich hier aber einer einfacheren Variante, die schlicht als Nebbiolo verkauft wird.

TEXT OTTMAR KIEM
NOTIZEN OTTMAR KIEM, SIMON STÄFFLER

Nebbiolo ist hauptsächlich im südlichen Piemont verbreitet. Die Traube stellt hohe Ansprüche an Lage und Boden. Die Weine sind relativ hell, zeichnen sich durch feine Noten nach Himbeere, Zwetschge und Rosen aus, haben kraftvolles Tannin und viel frische Säure. Nebbiolo ist der Traubentyp für Barolo und Barbaresco, die beiden berühmten Kongressen des Piemont. Auch der rote Rosso besteht daraus. Daneben wachsen auf den Hügeln um Alba auch Langhe Nebbiolo und Nebbiolo d'Alba, die einfacheren, fruchtigeren Varianten des Barolo. Nebbiolo findet man auch in den Weinbaugebieten im Norden des Piemont. Er ist die dominante Sorte im Gattinara, Ghemmo, Fara, Boca und Lessona, allen Weinbaugebieten am Fuß des mächtigen Monte-Rossa-Massivs. Und Nebbiolo ist schließlich auch die Hauptsorte im Valletina in der nördlichen Lombardei.

Davide Rosso übernahm vor 20 Jahren den Familienbetrieb, zu dem eine Reihe hervorragender Lagen in Serralunga d'Alba gehören. Daraus erzeugt er mehrere großartige Barolo. Auch der Nebbiolo Ester Canale Rosso, der seinen Reizt gewonnen ist, stammt aus solch einer Lage. Da der Weinarten aber erst 2011 angepflanzt wurde, wird er noch nicht als Barolo deklariert und kommt früher auf den Markt. Viele wissen froh, wenn sie so einen Barolo hätten (was man beim Preis bemerkt).

Travaglini ist der wichtigste Erzeuger von Gattinara. Seit vier Generationen erzeugt die Familie Wein – ausschließlich aus Nebbiolo-Trauben. In Gattinara Tre Vigne entsteht aus ausgewählten Trauben von drei verschiedenen Weinbergen eine sehr gelungene Komposition mit frischer Frucht, geschliffenem Tannin und dem süßigen Nachhall, der so typisch ist für die mineralstoffreichen Böden am Fuß des mächtigen Monte Rosso. Er belegte den zweiten Platz.

Der dritte Rang ging an den Valletina Superiore Creazione von Ruffi del Nebbiolo. Gestützt von kilometerlangen Trockenmauern, bedecken die Weinberge wie ein Fließbandstück den gesamten Südhang der Valletina. Ruffi del Nebbiolo ist eine kleine Winzergenossenschaft, deren Mitglieder mit viel Passion ihre Steilhänge pflegen. Der Creazione zeigt, dass Nebbiolo auch in den Alpen charaktervollen Ausdruck finden kann.



Die jungen Weinberge von Barolo sind das Heimat der saftigen, fruchtigen Nebbiolo-Rebe.

Feb. 2020: Falstaff 91

91

● **Langhe Nebbiolo DOC 2018**

Fortemasso

Sehr helles Rubinrot. Frische, jung wirkende Nase, floral, nach roten Beeren, auch nach Pink Grapefruit, Tendenz zur Zitrusfrucht. Am Gaumen sehr geschmeidig und mit feinem Schmelz, zeigt zarte Süße, klar und spannungsvoll, schlägt etwas quer, bereits sehr zugänglich.

Rauhe und Ridolfi Handelsberatung, München; Caravel Trading, Lugano; Adriano Vinci, Berlin, € 17,-